

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



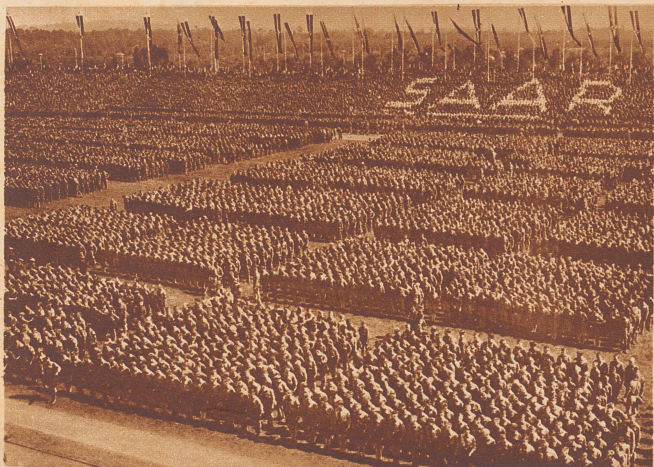
Eine Weltausstellung wächst aus dem Boden.

Es ist diejenige von Brüssel im Jahre 1935, für die bereits zwanzig der bedeutendsten Industrie- und Agrarstaaten ihre Beteiligung zugesagt haben. Auf einem Areal von 125 Hektaren sieht man die mächtigen Eisen- und Betonkonstruktionen immer größer werden, so daß man glauben könnte, eine neue Industriestadt sei im Entstehen begriffen. Die belgische Industrie selbst wird bei dieser Ausstellung die Gelegenheit wahrnehmen, in kühnen Bauten, vor allem durch neue Wege des Betonbaues, dem «Génie vallón et flamand» Ausdruck zu geben.

Evangelin Booth, die Tochter des Gründers der Heilsarmee, ist an Stelle des Generals Higgins zur Generalin der Heilsarmee gewählt worden. Sie ist 69 Jahre alt.



DER REICHPARTEITAG IN NÜRNBERG



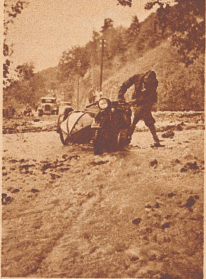
60 000 Hitlerjungen hören im Stadion von Nürnberg eine Rede des Kanzlers



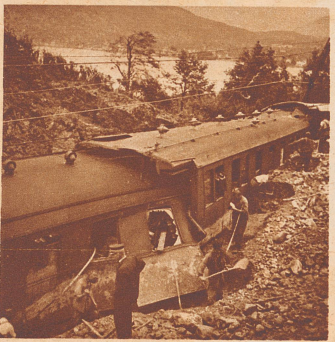
Das riesige Zeltlager auf der Russenwiese bei Nürnberg, wo während der Dauer des Parteitages die Hitler-Jugend kampiert.

Unwetter über der Innerschweiz

Aufnahmen von M. Seidel



Unser Reporter mit dem Motorrad unterwegs auf der neuen, glatten Autostraße zwischen Zug und Arth-Goldau.



Auf der Strecke Immensee-Arth-Goldau fuhr ein Personenzug in einen niedergehenden Wuhrgang. Die Lokomotive, der Gepäckwagen und ein Personenzug entgleiten, wobei letzterer zum Teil in den nachfolgenden Personenwagen hineingeschoben wurde. Drei Reisende wurden schwer, eine größere Anzahl leicht verletzt. In meterhohen Geschiebe- und Geröllmassen, die von der Rigi heruntergeschwemmt wurden, steht der entgleiste Zug fest.

Die Lokomotive des verunglückten Zuges war von den niedergehenden Felsen und Erdmassen aus dem Geleise gedrückt und auf der Bergseite völlig zugedeckt worden. Auf der andern Seite stehen die Räder im Wasser. Ein paar Meter weiter – und die Lokomotive wäre über einen steilen Hang 30 Meter abgestürzt. Der Lokomotivführer wurde verletzt.

Bild unten: Zwischen Immensee und Arth. Ein Beispiel für viele! Hier war früher kein Bach, sondern eine schöne, gepflegte Wiese. Die Wasser haben sich an vielen Stellen solche Rinnen in beste Kulturland gegraben, die Erde weggeschwemmt und das Uebriggeliebene mit Steinen übersät.



In Arth, in der Nähe des Sees, strömten die gesammelten hochgestiegenen Wasser der Bäche durch die Fenster der Wohnungen, füllten sie mit Schutt und Schlamm, hinterließen die mitgeführten Balken in den Zimmern und suchten auf der entgegengesetzten Hausseite wieder einen Weg ins Freie.



Von der Innerschweiz pflanzte sich das Unwetter nach Nordosten fort und hat besonders am oberen Zürichsee und im Gasterland schlimme Spuren hinterlassen. Bild: Die Hauptstraße des Dorfes Maseltrangen am Morgen nach der Katastrophennacht. Zentnerschwere Blöcke sind vom Speer herab in die Straßen und Gärten geschwemmt worden. Aufnahme Ensslin